

Favoritensieg

Handball: Männer des TV Jahn Duderstadt erringen Eichsfeld-Pokal in der Leinefelder Lunaparkhalle

Der Eichsfeld-Cup endete erwartungsgemäß mit einem Sieg des favorisierten TV Jahn aus Duderstadt. Die Duderstädter hielten sich schadlos, landeten drei Erfolge gegen Worbis, Leinefelde und Dingelstädt, stellten mit Breckerbohm den erfolgreichsten Werfer.

LEINEFELDE (js). In der Besetzung Schmidt, Jung, Breckerbohm (14 Tore), Gläser (2), Seidler (1), Steinmetz (5), Schröter (4), Hogreve, Koch (4) und Wüstefeld (5) bezwangen die Jahner Dingelstädt 13:10, Worbis 9:5 und Leinefelde mit 13:3. Auf Platz zwei landete der SV Einheit Worbis. In der Formation Gahrman, Clobes, Liebergesell, Wulff (2), Schäfer (3), Schwaberow (8), Gleichmann (1), Reinemann (2), Müller (1), Hartmann (4) und Stilo behaupteten sich die Wipperstädter mit 8:6 gegen Leinefelde, von Dingelstädt trennten sie sich 8:8 – unentschieden. Den bronzenen Rang belegte der gastgebende HBV 98 Leinefelde. In der Besetzung Schettler, Franke, Schnellhardt (2), Hebestreit (2), Trost (5), M. Weide (1), S. Weide (2), Müller (1), Ernst (1), Pust, Deicke, Zahlmann (4), Elsner und Mäder (3) kamen die Leinestädter über einen 12:10-Erfolg gegen den Dingelstädter Sportverein nicht hinaus. Die Worbiser und insbesondere die Duderstädter zeigten den Leinefeldern die Grenzen auf. Den undankbaren vierten Platz nahmen die Unstrutstädter ein. Sie spielten in der Formation Lange, Glanz, Bockler (9), Krieger (3), H. Schmidt (1), Gaßmann (4), Kuchenbuch (1), Werner (5), Streckler (2), S. Schmidt (1) und Schröter (2). Die Unstrutstädter spielten lediglich einen Zähler ein, trennten sich von Worbis 8:8. Niederlagen kassierten sie gegen Cupgewinner Duderstadt und Leinefelde.

Zwei Absagen

Handball: Damen des 1. SC 1911 Heiligenstadt erkämpfen Eichsfeld-Pokal in der Lunaparksporthalle

Mit den Damen des 1. SC 1911 Heiligenstadt triumphierte am Ende die favorisierte Mannschaft. Der Pokalerfolg fiel den Heiligenstädter Damen alles andere denn einfach, zwei Siege mit jeweils einem Treffer Differenz entschieden über die Pokalvergabe.

LEINEFELDE (js). Die Damen des Heiligenstädter Sportclubs hatten deutlich mehr Mühe, als zuvor erwartet. Mit 12:11 gaben sie dem Dingelstädter Sportverein das Nachsehen, mit 13:12 bezwangen sie den HBV 98 Leinefelde. In der Besetzung Palke, Ketelsen, Groß, Heppner, Armgart (2 Tore), Bachmann (7), Bernelott (1), Zimmermann (3),

Eckhardt (5), Weidemann (1) und Hartung (6) errangen die Heiligenstädterinnen den Cup. Auf Platz zwei landete der Dingelstädter Sportverein, der im entscheidenden Duell um den silbernen Rang dem HBV 98 Leinefelde mit 11:8 das Nachsehen gab. Die Unstrutstädterinnen stellten mit Stefanie Brandt auch die erfolgreichste Werferin. Sie traf

zwölf Mal ins Schwarze. Die Dingelstädterinnen spielten in der Formation A. Brandt, Szilvat (1), J. Matzner (5), K. Matzner (1), Roth, Nachtwey (2), S. Brandt (12) und Kirchberg. Bei der Siegerehrung blieben allerdings die Unstrutstädterinnen unentschuldigt fern. Mit dem dritten und letzten Rang mussten sich die gastgebenden Leinefelderinnen begnü-

gen. In der Besetzung Hüniger, Otto (3), Schmidt (3), A. Hentrich (1), K. Hentrich (9), Kasselitzky, Ziegler (2) und Jung kamen die HBV-Damen über zwei Niederlagen nicht hinaus. Eigentlich sollte das Turnier um den Eichsfeld-Cup als Fünfterrunde ausgetragen werden. Duderstadt und Rollshausen bekamen die Mannschaft nicht voll, sagten kurzfristig ab.